MAI 2018

EXTRA TIME

DAS ERSTE VORARLBERGER HANDBALLMAGAZIN

BREGENZ HANDBALL
SEIT 1946

MONTFORT WERBUNG

VERTRAUEN UND GEDULD
Erfolgreiche Integration von Nachwuchsspielern in den HLA-Kader

Titeljagd, Spaß und Leidenschaft

DIE „HELDEN VON MORGEN“ AUF ERFOLGSKURS

POKERNIGHT 2018
Das Networking-Event im Casino Bregenz

DAGUR SIGURDSSON
Der Erfolgstrainer zu Besuch im Ländle

REPLAY
DIESEL
G-STAR RAW
tigha
TOMMY HILFIGER
JACK & JONES
Pepe Jeans
Calvin Klein
GUESS
Levi's
LOVE
KILLS
STAY
HOME
www.facona.com
Follow us ...
Top-Marken.
Top-Preise.
FAÇONA
Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

Verlieren verboten – so lautet das Motto in der Finalserie. Das Heimrecht konnten sich unsere Jungs mit dem 5. Platz in der Bonusrunde leider nicht sichern, aber jetzt muss die Devise lauten nach vorne schauen und bei jedem Spiel Vollgas geben. (Redaktionsschluss vor Viertelfinale)

Wir stecken bereits mitten in der Planung für die Saison 18/19. Der spusu HLA Kader ist mit den Verpflichtungen von Vlatko Mitkov und Marko Coric fast komplett. Mehr über die aktuelle Entwicklung könnt ihr auf Seite 11 nachlesen.

Einige Erfolgsnachrichten können wir aus dem Nachwuchsbereich vermelden. Auf diesem Wege möchte ich allen Jugendmannschaften zu Ihren hervorragenden Leistungen gratulieren und mich für ihren Einsatz bedanken. Seht selbst auf den Seiten 20 und 21.

Check, Bet, Fold, Call und Raise – Gemeinsam mit unserem Premiumpartner Casino Bregenz wurde die 8. Poker Night veranstaltet. Unsere Gäste wurden mit Kaltgetränken und einem köstlichen Flying Buffet begrüßt, ehe es nach einer kurzen Regelkunde in die Tischduelle ging. Wer sich schlussendlich die Pokerkrone aufsetzen konnte erfahrt ihr auf Seite 17.

Der Name Dagur Sigurdsson ist jedem Bregenzer Handballfan ein Begriff und weckt sicherlich schöne Erinnerungen. Wir haben uns mit ihm auf einen Kaffee getroffen. Wie es dem sympathischen Erfolgstrainer aus Island geht, was er derzeit macht und welche Erinnerungen er an die Zeit in Bregenz hat teilt er gerne mit euch auf den Seiten 8 und 9.

In dieser Ausgabe schauen wir bei Luka Kikanovic vorbei. Wie er sich in Bregenz eingelebt hat und was er neben dem Handballsport macht erzählt er euch auf Seite 13.

Ich wünsche euch Viel Spaß beim Lesen der Maiausgabe!

Euer

Euer Christian Rehmann
Geschäftsführer Bregenz Handball

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bregenz Handball
Untere Burggräfler Gasse 11
A-6900 Bregenz
office@bregenz-handball.at
T +43 (0)5574 8 33 12
www.bregenz-handball.at

Redaktion:
Christian Rehmann
Karen Lützelberger

Fotos: Walter Zaponig (walter.zaponig@aon.at)
Rainer Ibele
Maurice Shourot
Raphael Madlener
Andrea Huber
Arno Meusburger
Chris Gaethke

Gestaltung:
Sabine Blaser

Druck:
Typo Media Mäser, Hard

IN 5 SEKUNDEN ZUM TERMIN

HAARstyle
HAARSTYLE & NAGELSTUDIO

Buchen Sie Ihren Termin online & per App!

Wir freuen uns, Ihnen die Terminvereinbarung noch leichter zu machen: mit unserer neuen Onlinebuchung und der App, die Sie unter "Haarstyle Conny Thaler" und unter www.haarstyle.at finden.

Sie haben Zugriff auf unsere kompletten Dienstleistungen und können einen Mitarbeiter wählen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haarstyle Conny Thaler
Bundesstraße 44 | 6923 Lauterach | www.haarstyle.at

„VERTRAUEN UND GEDULD ZAHLEN SICH AUS“

BREGENZ HANDBALL ZEIGT SICH FÜR DIE ZUKUNFT GUT AUFGESTELLT

Zahlreiche junge Spieler erhalten in dieser Spielzeit große Spielanteile in der Handballliga Austria. Die leistungsorientierte Nachwuchsförderung der vergangenen Jahre trägt Früchte. Vereinsarbeit und Schulkooperation greifen dabei Hand in Hand und ermöglichen jungen Talenten, ihre Ziele mit der optimalen Intensität zu verfolgen.

Zu Besuch in der Bregenzer Handballakademie am Collegium Bernardi sind wir verabredet mit **Akademieleiter und Administrator Markus Rinnerthaler**. Beim Betreten der Sporthalle öffnet uns ein ziemlich großer junger Mann im Läufer-Outfit die Tür und grüßt freundlich. Auf Nachfrage bestätigt er uns, dass er auch zu den Handballern der „Mehrerau“ gehöre. So nämlich kürzen hier alle den Namen ihrer Schule ab. Lange aufhalten können wir ihn allerdings nicht, da er gerade dabei ist, seine Ausdauereinheit zu beginnen. Also steckt er sich die Kopfhörer in die Ohren und ist recht zügig hinter der nächste Ecke verschwunden. In der Halle angekommen erfahren wir, dass der junge Mann Dian Ramic heißt und neben seiner Matura am

DIAN RAMIC

NICO SCHNABL

SEVERIN LAMPERT

CHRISTIAN JÄGER

CLEMENS GANGL

RALF PATRICK HÄUSLE

Privatgymnasium Mehrerau auch das Ziel verfolgt, Profi – Handballer zu werden. „17 Jahre alt, 1,96m groß und sehr ehrgeizig. Viel Talent für den Ball", weiß Rinnerthaler zu berichten. Doch der erfahrene Förderer junger Handballtalente, den im Verein bei Bregenz Handball, wo er seit 14 Jahren als Nachwuchstrainer in allen Altersklassen arbeitet, alle nur Max nennen, weiß auch bei jedem seiner Schützlinge um die individuellen Herausforderungen, die persönlichen kleinen oder großen Steine, die auf dem langen Weg zur Handballkarriere zur Stolperfalle werden können. „Dian muss konstanter werden, zuverlässiger arbeiten und kommunizieren. Allgemein, wenn sich ein junges Talent auf seinem Weg von zu vielen Dingen ablenken lässt, gehen schon sehr früh wertvolle Prozente verloren. Daher versuchen wir allen einen engen Rahmen und klare Regeln zu geben, innerhalb derer jeder seine Ziele konzentriert verfolgt."

In der Halle, nur einen Ballwurf vom Bodensee entfernt, trainieren jeden Dienstag und Donnerstagvormittag gut **30 Handball-Akademiker** während der Schulzeit in zwei Gruppen. Rinnerthaler selbst arbeitet mit den 11- bis 14-Jährigen an athletischen und technischen Grundlagen für das Handballspiel. Sein Kollege **Markus Stockinger**, einst selbst Spieler der ersten Mannschaft des traditionsreichen Hauptstadtvereins, überwacht die Einheiten der 15- bis 18-jährigen Schüler. Unterstützt wird er dabei in aller Regelmäßigkeit vom **Chef-Trainer der HLA-Mannschaft, Jörg Lützelberger**. Der 32-jährige Deutsche ist mehrfacher Europapokalsieger und hat als Spieler und Co-Trainer 12 Spielzeiten in der höchsten deutschen Spielklasse erlebt. Jetzt gibt auch er sein Wissen und seine Erfahrungen dem Bregenzer Handballnachwuchs weiter. Lützelberger erklärt: „Ich nehme so oft wie möglich an den Einheiten der älteren Akademiker teil, da ich wissen will, auf welchem Stand die Nachwuchsspieler sind. Ich möchte ihnen vermitteln, was es braucht, um bei der ersten Mannschaft trainieren zu können oder gar eines Tages mitzuspielen."

Im Hintergrund kommen die Jugendlichen bereits ordentlich ins Schwitzen. Wenige Anweisungen der Trainer führen von Aufwärmübungen über kleinere Spiele zur Arbeit mit den Handbällen. Am Vormittag geht es um die **Förderung der individuellen Fähigkeiten**, während am Abend eher das so genannte Mannschaftstraining im Vordergrund steht. Das bedeutet, im Schultraining „geht es um den Erwerb von **athletischen Grundlagen** sowie **Abwehr- und Angriffstechniken** einzeln und im Zusammenspiel. Nach dem Erwerb kommt die Variation von Techniken und schließlich das so genannte Anpassungstraining, also die Fertigkeit, die richtige Technik im passenden Moment anzuwenden. Ein langer Prozess, der viel **Geduld und Einsatzbereitschaft** erfordert. Handball ist ein unglaublich komplexes Spiel", **erklärt der Akademieleiter**. Und **Chef-Trainer Lützelberger ergänzt schmunzelnd**: „Der Schritt in den Profibereich ist groß. Nehmen wir Dian. Er ist seit dieser Saison bei den Männern im Kader. Aber er wird noch eine ganze Weile brauchen. Er muss sehr viel Grundlagenarbeit betreiben, deshalb ist er gerade auch mit Laufschuhen am See und nicht hier bei uns in der Halle. Am Abend trainiert er wieder im Kader der ersten Mannschaft und muss gegen gestandene HLA-Spieler seinen Mann stehen. Da erhält er häufig noch die eine oder andere Lektion." >>

ANTE ESEGOVIC

FLO MOHR

SEVERIN UND LUKAS

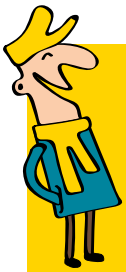
MARIAN KLOPCIC

FABIAN GLASER

Drei Tage später. Samstagabend, Handballarena Rieden-Vorkloster. In der Bonusrunde der HLA geht es um wichtige Punkte gegen die Gäste aus Krems. Das Spiel ist extrem schnell und torreich. Und ein ehemaliger Handballakademiker wächst über sich hinaus. **Ante Esegovic (21 Jahre) erzielt sage und schreibe 14 Tore und avanciert zum Matchwinner.** Insgesamt hat **mehr als die Hälfte** des 17-Mann-Kaders von Jörg Lützelberger einmal **die Handballakademie besucht**. Mit dem erst **20-jährigen Christian Jäger** als Spielmacher und **Clemens Gangl (24)** als Kreisspieler übernehmen zudem zwei gebürtige Vorarlberger mit je 5 Treffern viel Verantwortung. Die Stimmung in der Arena ist hervorragend. Bregenz Handball gewinnt unter dem Jubel seiner zufriedenen Fans mit 36:33. Dabei werden **30 Treffer von Spielern erzielt, die einst in den eigenen Nachwuchsmannschaften ausgebildet wurden.** „Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt. Und das haben wir natürlich auch der Nachwuchsarbeit der letzten Jahre zu verdanken. Der Verein kann stolz darauf sein, so viele Eigenbauspieler in so jungen Jahren so viel Verantwortung zu übertragen. Vertrauen und Geduld zahlen sich immer aus", findet der Coach und führt weiter aus: „Lukas Frühstück war bereits bei der letzten EM in Kroatien mit dem ÖHB-Team dabei, Marian Klopcic und Ante Esegovic sind aktuell für die Testspiele des A-Teams nominiert. Ralf-Patrick Häusle ist ein fester Bestandteil des Future-Teams, genau wie Florian Mohr beim 98er-Nationalteam und Severin Lampert und seit kurzem eben auch Dian Ramic bei den 2000ern. Wir entsenden aktuell sieben Spieler in österreichische Nationalteams. Diese Kenngröße ist neben den sportlichen Ergebnissen der HLA-Mannschaft einer der wichtigsten Maßstäbe unserer Arbeit."

Am selben Abend treffen wir auch **Dian Ramic** wieder. Das HLA-Spiel hat er bereits im schicken Hemd und Jacket des ausstattenden Sponsors verfolgt. Bereits im Vorspiel der U20 Junioren erzielte er acht Tore. Er freue sich über den Sieg der HLA-Mannschaft, doch „noch mehr freue ich mich, wenn ich es selbst öfter auf das Spielfeld schaffe. Einmal bereits im Derby gegen Hard durfte ich vor über 1500 Zuschauern einen Treffer selbst erzielen. Das Gefühl war unbeschreiblich. Da will ich hin. Dafür werde ich weiter hart an mir arbeiten und das Collegium Bernardi bietet mir die idealen Rahmenbedingungen, um meine sportliche und schulische Ausbildung (Ziel: Matura) bestmöglich umzusetzen." Gute Bedingungen hat er jedenfalls, da sind wir uns sicher.

Man darf sich auf die kommenden Jahre in Bregenz freuen. Für die Zukunft ist man sehr gut aufgestellt.



D'r Wuzler

»Wenn i unsere junga Buaba siah, got sogär beim alta Herr Wuzler `s Herz uf.«

Karajan® Cinema Classics
Musik in Perfektion

Konzertsaison März bis Juli 2018
im Cineplexx Hohenems in Dolby Atmos®

INFOS & TICKETS UNTER
WWW.CINEPLEXX.AT/EVENTS

CINEPLEXX
UNSERE WELT DES KINOS

BJÖRN TYRNER ZURÜCK BEI BREGENZ HANDBALL

Zur neuen Saison verstärkt sich der Vorarlberger HLA-Club mit dem ehemaligen linken Flügel und österreichischem Meister von 2009 und 2010 Björn Tyrner als neues Mitglied der Geschäftsführung.

Mit Björn Tyrner wird ein bekanntes Gesicht zurückkehren. Als verantwortlicher Leiter der Bereiche Sport, Marketing und Organisation nimmt der 33-jährige Master of Business Administration und DiplomSportmanager die Rolle als verstärkendes Mitglied der Geschäftsführung ein. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung Christian Rehmann wird der gebürtige Wiener auf Augenhöhe den jeweiligen operativen Bereich eigenständig verantworten und wesentlich dazu beitragen, die Marke „Bregenz Handball" und das „Spiel des Lebens" weiter zu stärken.

Bregenz Handball Präsident Roland Frühstück zeigt sich über die Ergänzung der Geschäftsführung mit dem Handballfachmann sehr zufrieden. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Björn einen echten Handballverrückten zurückgewinnen konnten! Er hat eine eigene erfolgreiche Handballvergangenheit, kennt unseren Verein bestens und hat in den letzten Jahren wertvolle Erfahrungen in der Wirtschaft sammeln dürfen. Christian Rehmann und Björn Tyrner sollen uns gemeinsam sportlich, wirtschaftlich und vor allem was das Stärken der Bregenzer Handballfamilie und den Zusammenhalt angeht, wieder ganz nach vorne bringen! Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!"

Relevant wurde diese Nachbesetzung durch die eigens gewünschten Weggänge von Christoph Makovec und Karen Lützelberger zum Saisonende. Während es Christoph Makovec zurück in seine Heimat Tulln zieht, möchte sich die diplomierte Sportwissenschafterin Karen Lützelberger einer neuen Herausforderung auf Unternehmensseite stellen. Bregenz Handball dankt beiden recht herzlich für Ihren großen Einsatz rund um den Verein und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute.

ZURÜCK IN DER ALTEN HEIMAT

HANDBALL-ERFOLGSTRAINER DAGUR SIGURDSSON ZU BESUCH IN VORARLBERG

SKIFAHREN MIT FREUNDEN AUS BREGENZ GEHÖRT ZU DEN FIXPUNKTEN, WENN DAGUR SIGURDSSON FÜR EIN PAAR TAGE NACH VORARLBERG KOMMT.

„Bregenz war das Paradies. Wie Ingibjörg und ich es genossen, mit unseren Fahrrädern zum Bodensee zu radeln! Wie gern wir im Winter mit den Kindern zum Skiausflug in die Berge fuhren. Und wie wohl sich die Kleinen fühlten. Bregenz war der Ort, an dem wir hätten bleiben können", schreibt Dagur Sigurdsson in seinem Buch „Feuer und Eis". Und auch wenn es anders gekommen ist: Regelmäßig kehrt der Handball-Welttrainer des Jahres 2016 nach Vorarlberg zurück. Bei seinem letzten Besuch im März haben wir mit ihm einen Kaffee getrunken.

Alte Freunde treffen, Skifahren in Mellau und Lech, die Gegend erkunden und schauen, was sich getan hat – wenn Dagur Sigurdsson für vier, fünf Tage nach Bregenz kommt, bleibt wenig Luft in seinem Urlaubsprogramm.
„Wir haben eine unglaubliche Zeit hier verbracht. Sportlich und persönlich. Das lebt jedes Mal wieder auf, wenn meine Frau und ich hierher kommen."

Der sympathische Isländer machte Deutschland im Jahr 2016 sensationell zum Europameister. Danach führte ihn sein Weg nach Japan, wo er die dortige Nationalmannschaft auf Olympia 2020 im eigenen Land vorbereitet. Die meiste Zeit verbringt er dabei in Tokio.
„Eine faszinierende Stadt. Ich mag die Atmosphäre, das Essen, die Mentalität der Menschen. Hier passiert alles mit Stil und Tradition. Das gefällt mir."

Trainiert wird in einem modernen Sportzentrum drei U-Bahn-Stationen vom Zentrum der Megastadt entfernt. Dort wohnt Sigurdsson auch, wenn er in Japan ist. Weil er als Spieler schon drei Jahre in Hiroshima verbracht hat, beherrscht der 45-Jährige die Sprache ein bisschen.
„Zumindest so gut, dass ich im Training die Anweisungen auf Japanisch geben kann. Sportlich muss man realistisch bleiben: Handball ist in Japan auf knapp zehn Vereine beschränkt. Da wird es schwer, mit den Besten der Welt mitzuhalten."

Entsprechend ist übrigens auch das mediale Interesse. Nummer 1-Sportart ist Handball im Land der aufgehenden Sonne definitiv nicht.
„In Japan musste ich bisher ein einziges Interview geben. In Deutschland hatten wir zu Spitzenzeiten mit 70 Journalisten am Tag zu tun."

120 Tage im Jahr steht Sigurdsson den Japanern zur Verfügung. Den Rest des Jahres verbringt er zumeist in Island.

„Wir genießen nach den vielen Jahren, die wir unterwegs waren, die Zeit daheim sehr. Wir sind auch froh, dass sich die Kinder sofort wieder zu Hause fühlten in Reykjavik. Unsere Töchter Birta und Sunna studieren und sammeln daneben erste berufliche Erfahrungen."

Sohn Siggi eifert dem Vorbild seines Vaters nach. Bei der Sportart hat er sich freilich mehr an Opa Sigurdur orientiert. Der stand in den Siebziger-Jahren im Tor der isländischen Fußball-Nationalmannschaft und genießt in der Heimat bis heute Kultstatus. Ganz so weit ist Siggi noch nicht. Aber immerhin steht der „klassische Sechser" schon am Sprung in die U-16-Auswahl des Inselstaates.

„Spätestens seit der EM 2016 ist Fußball in Island in aller Munde. Wir haben eine sehr moderne Infrastruktur. Gut ausgebildete Trainer, viele Hallen mit Kunstrasen, wo man das ganze Jahr spielen kann. Das war früher unmöglich und hat viel zum Aufschwung beigetragen. Mal schauen, was bei der WM in Russland für uns drinnen ist."

„WIR HABEN EINE UNGLAUBLICHE ZEIT IN BREGENZ VERBRACHT. SPORTLICH UND PERSÖNLICH."

Dagur Sigurdsson

Fußball sei mittlerweile eine starke Konkurrenz für die Handballer, denen in Island lange Zeit die größte Aufmerksamkeit galt. Trotzdem habe auch „sein" Sport eine gute Perspektive, sagt Sigurdsson. Im Moment komme wieder eine exzellente Generation nach. Überhaupt gehe es dem Land im äußersten Norden Europas wieder gut.

„Manchmal für meinen Geschmack fast zu gut. Dort oder da wird übertrieben, als hätte es nie eine Krise gegeben."

Sein persönliches Herzensprojekt fand Sigurdsson „ganz weit oben" an der Westküste. Fünf Stunden von Reyjkavík entfernt hat er in einem traumhaften Fischerdorf ein Haus am Wasser gekauft. Er sei zwar nicht der talentierteste Handwerker, trotzdem versuche er beim Renovieren so oft wie möglich selber Hand anzulegen.

„Die Gegend dort ist ein Wahnsinn. Einmalige Lage, unglaubliche Natur, angenehme Leute, viele Künstler. Wir werden oft dort sein. Allerdings nur im Sommer. Im Winter ist es noch länger dunkel als anderswo in Island."

Nicht nur dort sucht Sigurdsson bewusst ein wenig Abstand vom europäischen Handballgeschehen. Das Ergebnis des englischen Fußballschlagers Manchester City gegen Chelsea interessierte ihn bei unserem Treffen mindestens gleich stark wie die parallel laufende Handball Champions League. Und auch zu den aktuellen Problemen der deutschen Nationalmannschaft möchte er nicht viel sagen.

„Alle haben angerufen und wollten meine Meinung hören. Aber es steht mir nicht zu, das zu kommentieren. Dafür habe ich jetzt auch zu wenig Einblick."

Nur bei Spielen seines alten Klubs Valur ist Sigurdsson außerhalb Japans regelmäßig beim Handball anzutreffen. Heimat ist für einen Isländer eben mehr als nur ein Schlagwort. So schön es in Tokio und in Bregenz auch sein mag.

Dagur Sigurdsson

Geboren am 3. April 1973, errang als Handballspieler mit Valur Reyjkavík fünf Meistertitel und war Kapitän der isländischen Nationalmannschaft, für die er als Spielmacher in 215 Spielen 397 Tore erzielte und u. a. WM-Fünfter wurde. 1996 wechselte er nach Deutschland, spielte in Wuppertal, bevor er zu Wakunaga Hiroshima ging und anschließend in Bregenz Spielertrainer wurde. 2008 begann er seine Karriere als Trainer. Zunächst coachte er die österreichische Nationalmannschaft, ab 2009 den Bundesligisten Füchse Berlin, mit dem er beachtliche Erfolge feierte (deutscher Pokalsieger und Teilnehmer am Champions League-Finalturnier). Ab September 2014 trainierte er die deutsche Handball-Nationalmannschaft. Nach dem Gewinn der Europameisterschaft im Januar 2016 und Olympia-Bronze im selben Jahr in Rio wurde er zum „Welthandballtrainer des Jahres" gewählt. Aktuell bereitet Sigurdsson die japanische Nationalmannschaft auf die Olympischen Spiele 2020 im eigenen Land vor. Neben seiner Sportkarriere ist der dreifache Familienvater erfolgreicher Unternehmer und begehrter Vortragsredner.

Die Liebe zum schönen Wohnen liegt in unserer Natur.

RE/MAX

WIR FÜHREN MENSCH UND RAUM ZUSAMMEN

Nichts lässt uns mehr entfalten.

COR

Matthias Hagen, Akad. IM
ist vertraut mit
diesem bezaubernden Haus mit Garten
in Mäder, das viel Platz für die ganze Familie bietet

Beratung und Verkauf
+43 664 88495401
m.hagen@remax-immowest.at

RE/MAX IMMOWEST BERATUNG DIE DAS GANZE SIEHT

www.remax-immowest.at

KADERPLANUNG SAISON 18/19

Bregenz Handball verstärkt sich mit einem jungen kroatischen Talent am Kreis. Im Rückraum wird einer der besten Torschützen der HLA die Fäden mit in die Hand nehmen.

BREGENZ HANDBALL VERPFLICHTET KROATISCHES TALENT FÜR DIE KREISPOSITION

Bregenz Handball verstärkt seinen Kader für die kommenden Spielzeiten mit dem 21-jährigen Marko Čorić vom kroatischen Verein RK Ricola Kaštela. Der 199 cm große Kreisspieler durchlief alle kroatischen Jugend- und Juniorennationalteams. Unter anderem erreichte er bei der U20 Europameisterschaft in Dänemark 2016 den vierten Platz. In der Landeshauptstadt soll Coric in den kommenden Jahren eine feste Größe im Abwehrzentrum werden und auch offensiv sein Talent unter Beweis stellen.

BREGENZ HANDBALL VERPFLICHTET VLATKO MITKOV

Einer der besten Torschützen der spusu HLA wird ab nächster Saison das gelb-schwarze Trikot von Bregenz Handball tragen. Mit Vlatko Mitkov kommt einer der Top-Spieler der spusu Handball Liga in die Festspielstadt und wird die nächsten 2 Jahre für Bregenz auf Torejagd gehen. Gemeinsam mit Ante Esegovic wird er in der kommenden Saison das wohl gefährlichste Duo auf Rückraum Rechts in der spusu HLA bilden.

AKADEMIKER FABIAN GLASER VERLÄSST BREGENZ HANDBALL

Nach nun fünf Jahren bei Bregenz Handball geht Fabian einer neuer Herausforderung nach. Unsere Nr. 33 zieht es zurück in Richtung Heimat, wo er ab der neuen Saison im Trikot des HC Bruck auflaufen wird. Wir wünschen unserem Handball-Akademiker viel Glück. Auf dass wir uns auf dem Spielfeld wiedersehen.

DOMINIK BAMMER BEENDET SEINE KARRIERE

Der ehemalige österreichische Nationalspieler und linke Flügel von Bregenz Handball beendet mit nur 28 Jahren seine Handballkarriere. 2014 wechselte der gebürtige Linzer ins Ländle und übernahm als Leistungsträger und Wortführer viel Verantwortung im Team.

Mit seiner Funktion als motivierter Führungsspieler wird er nicht nur bei Bregenz Handball eine Lücke hinterlassen. „Mit dem Karriereende von Dominik verlieren Österreich und Bregenz Handball einen Vorzeigehandballer - immer voll motiviert, taktisch und technisch versiert und jederzeit auf den Sieg ausgerichtet! Ich habe Dominik als Junioren-Nationaltrainer kennen und schätzen gelernt und sehr gerne nach Bregenz geholt! Wir hatten vier gute Jahre mit unserem „Doktor“, bedanken uns für seine Leistungen für unseren Verein und wünschen ihm für seine neuen Ziele das Allerbeste!“, bedankt sich Bregenz Handball Präsident Roland Frühstück für den Einsatz im gelb-schwarzen Trikot mit der Nummer 18.

Für Dominik Bammer endet ein erinnerungsreicher Lebensabschnitt. „Ich kann mich noch genau an mein erstes HLA-Spiel und HLA-Tor erinnern. Das wird immer etwas Besonderes bleiben. Ebenso stolz bin ich auf die Nominierung ins Nationalteam und das entgegengebrachte Vertrauen. Der Nervenkitzel bei den Finalteilnahmen wird mir fehlen, aber definitiv als eines der Highlights meiner Karriere in Erinnerung bleiben“, spricht Dominik dankbar über seine Karriere.

Nun möchte der linke Flügel nach der intensiven Handball-Zeit mehr Zeit mit seiner Familie verbringen und die gewonnene Zeit seinen Hobbys wie Reisen, Skifahren oder Biken widmen. „Ich möchte mich besonders bei meiner Familie für den unglaublichen Rückhalt und bei meinen Mitspielern, Trainern, Fans und Gegnern für die wahnsinnig intensive und tolle Zeit bedanken. Von Anfang an habe ich mich in Bregenz sehr willkommen gefühlt und die vier Jahre nun sehr genossen. Jedes gewonnene Derby zählt zu meinen Magic Moments mit Bregenz Handball. Leider hat es bisher noch nicht für La Decima gereicht, aber warten wir mal ab“, fügt der werdende Vater mit einem Lächeln hinzu.

generali.at/partner

Schlimmer kann’s nicht mehr kommen! Was mach ich jetzt?

Philipp K., Maurer

Verstanden:

Die Generali Erwerbsunfähigkeitsversicherung

Um zu verstehen, muss man zuhören.
Ein Verlust der Arbeitskraft kann jedem passieren. Mit der Arbeitskraft halten wir unseren Lebensstandard aufrecht. Ob als Single oder Familienmitglied, Angestellter, Arbeiter oder Selbstständiger – Rechnungen wie Miete, Kreditrückzahlungen oder Kosten für private Aktivitäten wollen bezahlt werden. Mit der Erwerbsunfähigkeitsversicherung bietet die Generali eine günstige Möglichkeit, den Verlust der Arbeitskraft abzusichern.

Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI

HOMESTORY

LUKA KIKANOVIC NR. 77

Als Top-Transfer angekündigt, wechselte Luka Kikanovic zu Beginn der Saison zu den Gelb-Schwarzen an den Bodensee. Die Festspielstädter lotsten den Slowenen, der als Leihgabe vom Handball Club CELJE PIVOVARNA LASKO an den HC LINZ AG verliehen wurde, ins Ländle. Mit seinen 196 cm Körpergröße bringt er die optimalen Voraussetzungen für die Rolle als Goalgetter mit und erfüllt diese seit Saisonbeginn im Herbst 2017. Mit seiner Freundin Samantha, die mittlerweile in einem Bregenzer Kindergarten arbeitet, ist Luka ins Ländle gezogen. Nach nun fast einem Jahr in Vorarlberg gibt uns der Rückraumbomber mit der Nr. 77 einige private Einblicke. Und wie wir herausgefunden haben, ist er ein wahrer Familienmensch und Gentleman.

Luka, wie hast du dich mittlerweile in Vorarlberg eingelebt und was gefällt dir an Bregenz besonders? Natürlich brauchte es einige Zeit, bis ich mich in Bregenz zurechtgefunden habe, schließlich war ich lange in Linz und hatte mich dort gut eingelebt. Aber die geografische Lage und die direkte Nähe zum See haben uns die Eingewöhnung wirklich erleichtert. Gerade im Sommer ist es fantastisch. Wir fühlen uns mittlerweile sehr wohl hier.

Wie sieht dein Alltag neben dem Handball aus? Was machen deine Freundin und du in der Freizeit? Ich stehe jeden Tag um 7h auf und fahre meine Freundin zur Arbeit. Aber jetzt, wo das Wetter besser wird, wird sie wohl mit dem Fahrrad fahren müssen und ich werde länger ausschlafen können. (Lacht). Dann komme ich nach Hause und frühstücke. Danach gehe ich gerne draußen auf einen Kaffee oder in die Sauna bzw. ins Fitnessstudio. Wenn wir beide ein gemeinsames Wochenende haben, gehen wir meistens in einem der Nachbarländer auf Entdeckungstour.

Wenn du ein paar Tage frei hast, was machst du? Das kommt nicht oft vor. Aber wenn, dann fahre ich immer nach Slowenien zu meiner Familie.

Wo trifft man dich regelmäßig in der Freizeit an, wenn du nicht in der Halle bist? Am Bodensee oder in der Stadt.

Entscheide „Entweder oder“

a. Ronaldo oder Ibrahimovic > *Ibrahimovic*
b. Hemd oder Hoodie > *Hoodie*
c. Halbleer oder Halbvoll > *Halbvoll*
d. Saftiges Steak vom Grill oder Essen von der Oma > *Essen von der Oma*
e. Strand- oder Skiurlaub > *Strand*
f. Früh aufstehen oder spät ins Bett gehen > *Früh aufstehen*
g. Ordentlich oder chaotisch > *chaotisch*
h. Facebook oder Instagram > *Instagram*
i. Super Bowl oder NBA Finals > *NBA Finals*
j. Helene Fischer oder Rihanna > *Rihanna*
k. Playstation oder Xbox > *Playstation*
l. Sieg: 25:24 oder 35:24 > *25:24*

LINDAU INSEL

WOHNUNGEN AM MARKTPLATZ ZU VERKAUFEN

Kontakt
Evelyn Burger-Zimmermann
eb@kmenta-immo.at
T +43 5574 543 25-14

www.kmenta-immo.at

KMENTA & PARTNER
seit 2010

FITNESSBIBEL

4

SCHWIMMER

30 Sekunden bis eine Minute

David Höhfeld (Athletiktrainer):
„Das Training dreht sich rund um die Stabilität des Körpers. Indem man die Rumpfmuskulatur stärkt, wird der ganze Körper stabilisiert. Gleichzeitig werden die Fähigkeiten wie Flexibilität, Agilität und Beschleunigung trainiert. Die Muskeln sollen in erster Linie nicht wachsen, sondern leistungsfähiger werden."

Marian Klopcic, Nr. 15, Spieler des Bregenzer Erstligateams (spusu HLA)

1.

Ausgangsposition:
Bauchlage, Arme und Beine ausgestreckt, Bauch angespannt, und der Blick ist gen Boden gerichtet.

2.

Durchführung:
Arme und Beine diagonal zueinander in gleichförmigen und kontinuierlichen Bewegungen vom Boden abheben (linker Arm und rechtes Bein, rechter Arm und linkes Bein).

3.

Variation:
Arme und Beine während der gesamten Übung nicht absetzen oder Zusatzgewicht (Wasserflasche) in den Händen halten.

ZIEL

Nicht mehr Muskeln, sondern stärkere!

Lebe den Sommer!

Mohren Spezial

www.mohrenbrauerei.at
facebook.at/Mohrenbrauerei

MOHREN
Das Vorarlberger Bier

DABEI GSI

POKERNIGHT 2018 – CASINO BREGENZ

Die Bregenz Handball Pokernight ging in eine neue Runde. Die Sponsorenveranstaltung ist mittlerweile zu einer elementaren Networking-Plattform geworden, die der Verein in Zusammenarbeit mit Premium-Partner Casino Bregenz für seine Partner und Sponsoren ins Leben gerufen hat. An gleich vier Tischen konnten Geübte und Neulinge ihre „Pokerfaces" zum Besten geben und um 10 tolle Preise spielen. Dabei sollten interessante und amüsante Gespräche nicht zu kurz kommen. Neben Cheftrainer Jörg Lützelberger mischten sich auch Spieler wie Lukas Frühstück, Goran Aleksic und Nico Schnabl unter die Teilnehmer und zeigten, was sie abseits des Spielfeldes können. Über den gesamten Abend wurden die Gäste mit Kaltgetränken und einem Flying Buffet kulinarisch verwöhnt. So kamen auch die Zuschauer auf ihre Kosten. Unter den zehn Bestplatzierten waren Tamara Bierer von I+R Verwaltungsdienstleistungs GmbH, Alexander Fritz von den Stadtwerken Bregenz und Nikolai Stürmer vom Seehotel am Kaiserstrand. Die Pokerkrone erspielte sich bei der diesjährigen Pokernight Miroslav Colic (blitzblank Gebäudereinigung GmbH). Ein großes Dankeschön geht an Bernhard Moosbrugger (Direktor Casino Bregenz), Marc Isele (Marketing & Sales Casino Bregenz) und ihr Team für die sehr gelungene Veranstaltung.

KULINARISCHER KALENDER SOMMER 2018

FREUEN SIE SICH AUF ZAHLREICHE HIGHLIGHTS AM KAISERSTRAND.

SENTIDO
SEEHOTEL AM KAISERSTRAND
★ ★ ★ ★

SUNDOWNER TUESDAY
ab Mitte Mai bis September

jeden Dienstagabend
von 18.00 bis 21.30 Uhr
auf dem Badehaus.

BADEHAUS
Entspannung am Kaiserstrand

Am 4. Mai sind wir in die Badesaison gestartet, bei Schönwetter von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

GRILLEN AM SEE
vom 6. Juni bis September

Freuen Sie sich auf ein tolles Grillbuffet mit köstlichen Spezialitäten.

MANAGED BY
RIMC Hotels & Resorts

SENTIDO SEEHOTEL AM KAISERSTRAND
Am Kaiserstrand 1 · 6911 Lochau am Bodensee / Österreich
Tel.: +43 5574 58111 · Fax: +43 5574 58244
E-Mail: info@seehotel-kaiserstrand.at · www.seehotel-kaiserstrand.at

5. BREGENZ HANDBALL SOMMERCAMP

13.-17. AUGUST 2018

Seid dabei!

5-12 Jahre

Spare mind. 10€ mit der „Bring a Friend" Aktion

ANMELDEN!

Anmeldungen ab sofort **bis 1. Juli 2018**
unter office@bregenz-handball.at oder 05574/83312

ab € 180,- / € 200,- pro Kind

(abhängig von Anzahl der Kinder und Vereinsmitgliedschaft)

Mehr Infos auf **www.bregenz-handball.at/projekte&events/events**

Alle Infos HIER!

Vorarlberg unser Land
FUNWORLD ENTERTAINMENT / SPORT / FOOD
STADTWERKE BREGENZ
WEISS REISEN www.weissreisen.at
yoga4all

HANDBALL MEETS BOWLING

DAS ERSTE SAISONKARTEN-EVENT 2018

Bregenz Handball ist weit mehr als nur ein Sportverein. Die Verbindungen unter Spielern, Fans und Verantwortlichen gehen weit über den Handball-Sport hinaus. Sinnbildlich für dieses Credo steht ab sofort das Saisonkarten-Event von Bregenz Handball. Das Thema Handball soll dabei in den Hintergrund rücken, dafür die Verbindungen zwischen Saisonkarteninhabern und Profis in den Vordergrund gestellt und der Zusammenhalt der Handballfamilie gestärkt werden. Die perfekten Bedingungen haben sich hierfür bei Partner und Sponsor Funworld in Hard geboten. In lockerer Atmosphäre trafen langjährige Fans, ehrenamtliche Helfer und die Trainer Jörg Lützelberger und Matthias Günther mit ihren Spielern des HLA Teams zusammen. In drei gemischten Teams wurde um die Wette gebowlt, hier und da über gemeinsame Erlebnisse gesprochen und herausgefunden, dass Handballer auch mit einer etwas schwereren Kugel gut umgehen können. Der Spaß stand sichtlich im Vordergrund.

Ein großer Dank geht an Gastgeber Bilal Cetin für den gelungenen Abend in der Funworld. Für das nächste Saisonkartenevent wird sich Bregenz Handball wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Nachruf

Moritz Schmidt

Mit Moritz verlieren wir einen tollen und erfolgreichen Handballer unserer „Helden von Morgen“, einen beliebten Mitspieler und einen treuen Fan, in dessen Leben Handball eine sehr große Rolle gespielt hat.

Aus einem großen und dünnen Jungen wurde mit viel Herzblut und Ehrgeiz ein erfolgreicher Nachwuchshandballer.

- 2009 Staatsmeister U15
- 2010 Schul WM mit der Handballakademie Mehrerau in Portugal
- 2011 Staatsmeister U17 in Salzburg
- Jugend National Team
- 2012 Matura in der Mehrerau

Leider müssen wir Abschied nehmen, aber in Gedanken sind wir immer bei Dir

Deine Bregenzer Handballer

TITELJAGD, SPASS UND LEIDENSCHAFT

DER SAISONÜBERBLICK DER „HELDEN VON MORGEN“

MÄNNLICHE U16

Für die Teams der mU16 ist die Saison wirklich gut gelaufen. Mit gleich zwei Teams gingen die Jungs von Zafir Bahic und Markus Klemencic in der deutschen Liga an den Start. Die U16/1 spielte in der höchstmöglichen Leistungsklasse im Handball-Verband Württemberg eine starke Saison und belegte nach 18 Spielen einen guten 3. Platz hinter der MTG Wangen und dem TV Altenstadt. In der Vorarlbergliga rockten die „Helden von Morgen“ die Saison. Nach dem 60-minütigen Fight gegen den HC Hard in der Endrunde konnten die Klemencic-Jungs ihre Arme in die Lüfte reißen (21:20 Sieg) und als Landesmeister 2017/18 vom Spielfeld gehen. Die zweite Garde von Zafir Bahic schloss ihre Saison in der deutschen Bezirksklasse Bodensee auf dem 3. Platz ab und konnte in der Vorarlbergliga den 4. Platz erkämpfen. Zafir ist mit der Entwicklung seiner Jungs sehr zufrieden und hofft nun auf die Qualifikation in die nächsthöhere Liga, die Bezirksliga.

MÄNNLICHE U12

Auf eine super Saison können die zwei U12 Teams zurückblicken. Aus fast 30 Burschen wurden zu Beginn der Saison gleich zwei schlagkräftige Mannschaften zusammengestellt. Beide Teams qualifizierten sich für die höchste Liga, die Bezirksliga in Deutschland. Dabei musste die zweite Mannschaft zwar noch viel Lehrgeld zahlen, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel und erreichte den sechsten Platz. Die erste Mannschaft wurde nach 15 Siegen und nur einer Niederlage verdient Meister in der deutschen Bezirksliga. Der sportliche Höhepunkt war die Vorarlberger Meisterschaft. Dabei mussten sich die U12/1 Burschen von Markus Rinnerthaler und das U12/2 Team um Markus Stockinger knapp geschlagen geben und beendeten die Landesmeisterschaft auf dem 2. und 4. Platz. Die Trainer Markus Rinnerthaler und Markus Stockinger dürfen mit der sportlichen Entwicklung der Jungs sehr zufrieden sein und freuen sich auf noch viele schöne Momente mit diesem tollen Team!

MÄNNLICHE U10

Die mU10 beendet die Saison mit dem Landesmeistertitel! Am Finalspieltag traten sechs Mannschaften zum Turnier an. Deutlich konnten sich die „Helden von Morgen“ gegen den HC Bodensee, HC Hohenems und den SSV Schoren durchsetzen bevor es im Finale gegen Derbygegner Hard ging. Auch dieses Spiel entschieden die Burschen souverän mit 22:11 für sich!

WEIBLICHE U14

Clemens Gangl und seine Mädels kämpften sich gemeinsam durch eine lange Saison 17/18. Zu Beginn der Saison wurden im Trainingslager neben der Stärkung des Teamgeists die sportlichen Grundlagen geschaffen. In der deutschen Bezirksliga errangen die Mädels den 8. Tabellenplatz. In der Vorarlbergliga wurde es Platz 5. Die jungen Mädels sind mit großem Ehrgeiz und viel Spaß bei jeder Trainingseinheit dabei. So können es Trainer Clemens und die „Heldinnen von Morgen" kaum erwarten, dass der Startschuss für die Vorbereitung wieder fällt.

WEIBLICHE U12

Meister Kreisliga Donau

In der Endrunde der Kreisliga Donau des Handballverband-Württemberg fand auch der TSB Ravensburg gegen die starken Mädels aus Bregenz kaum eine Lücke. Eine unschlagbare, geschlossene Mannschaftsleistung, angeführt von Ellen Behnke, brachte den erhofften Wimpel und die Meistermedaille in die Festspielstadt. Nach einer wirklich starken Saison geht der Dank an die Meistertrainer Astrid Kurz-Feldkircher und Ralf Patrick Häusle für den unglaublichen Einsatz an der Seitenlinie. Nach Saisonende steht nun die Umstellung auf die neuen Jahrgänge an und ab Mai wird wieder mit Vollgas in die Vorbereitung gestartet, in welcher das Turnier in Hard mit Sicherheit zu einem Highlight gehören wird.

WEIBLICHE U10

Die Mädels der U10 starteten pünktlich zum Schulstart top motiviert in die Saison 2017/18. Schon bald traten sie zum ersten Spieltag in Dornbirn an und erkämpften sich den 3. Platz. Mit Erfolg bestritten sie auch die nächsten Spieltage im Ländle und gingen sowohl in der ersten als auch in der zweiten Leistungsklasse auf Torejagd. Ein Highlight war auf jeden Fall der gutbesuchte Heimspieltag in der Handball Arena, wo wU10-Teams aus ganz Vorarlberg in spannenden Spielen aufeinander trafen. Bis Juni wird nun noch fleißig trainiert und außerdem noch ein Trainingsspiel gegen den SSV Schoren bestritten, worauf sich die Mädels schon sehr freuen. Im Gesamten sind die beiden Trainerinnen Anna und Aida sehr zufrieden mit den 24 Handballerinnen im Team und blicken zuversichtlich in die nächste Saison.

Bregenz Handball gratuliert allen Teams von Minis über U8 bis zum Future Team (Herren 2) und U20 zur erfolgreichen Saison 2017/18.

Viel Erfolg bei den Qualifikationen und Staatsmeisterschaften!
Wir freuen uns auf viele weitere Magic Moments gemeinsam mit EUCH!

VERSTÄRKUNG DES NACHWUCHSBEREICHS

Bregenz Handball verstärkt sich im Bereich Organisation Nachwuchs/Breitensport. Astrid Kurz-Feldkircher übernimmt neben ihrer Tätigkeit als Trainerin der weiblichen U12 die organisatorische Leitung rund um die Spieltage der „Helden von Morgen". Als Schnittstelle zwischen Trainerteam und Büro wird Astrid diverse organisatorische Aufgaben rund um den Breitensport übernehmen.
Kontakt: jugendleitung@bregenz-handball.at

SPIEL DES LEBENS

Bregenz Handball ist weit mehr als nur ein Sportverein. Wir erfüllen eine soziale Verantwortung, haben eine gesellschaftliche Funktion, bieten eine zweite Heimat, unterstützen die Entwicklung junger Menschen, sind eine große Familie.

Unsere HLA Spieler leben und lieben nicht nur den Sport, sie leben und identifizieren sich mit dem Motto von Bregenz Handball.

DIE TIPPS UND TRICKS ERHALTEN DIE U8 „HELDEN VON MORGEN“ VON IHREN TRAINERN, VORBILDERN UND HLA SPIELERN LUKAS FRÜHSTÜCK, GORAN ALEKSIC, FLORIAN MOHR UND NICO SCHNABL.

FLORIAN MOHR UND GORAN ALEKSIC GEBEN IHR WISSEN WEITER

LEWIS UND MATTEO TRAINIEREN IN DER U8. SIE HABEN EIN ZIEL. IRGENDWANN WOLLEN SIE IM HLA TEAM SPIELEN, GENAU WIE ANTE ESEGOVIC.

Mit uns bleibst du am Ball!

peko

- Siebdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienschriften
- Beschriftungen
- Werbeplanen
- Firmentafeln
- Werbemittel

ALTACH www.peko-werbung.at Tel. 05576-73136

WENN IHRE TRAINER IM DERBY GEGEN HARD GEWINNEN, FEIERN DIE „HELDEN VON MORGEN" BEREITS WIE DIE GROSSEN. DAS IST DIE HANDBALLFAMILIE!

„HELDEN VON MORGEN" FEIERN SIEG VS. HARD:

CLEMENS GANGL UND SEINE WEIBLICHE U14 SIND EIN WAHRES TEAM. DIE MÄDELS SIND STOLZ AUF IHREN TRAINER. UM IHM FÜR SEIN ENGAGEMENT ETWAS ZURÜCKZUGEBEN, WIRD CLEMENS ZUM GEBURTSTAG MIT EINEM KUCHEN ÜBERRASCHT.

BREGENZ
HANDBALL

... hat die Energie, die Menschen dazu bewegt, im Sport und in ihrem persönlichen Umfeld etwas Positives zu schaffen.

Bürodrucksorten • Akzidenzdruck

Mailing • Sonderprodukte

Verpackungen • Give-Aways

Druckveredelung & Weiterverarbeitung

typo media Mäser Gesellschaft m.b.H
Oberer Achdamm 2 · A-6971 Hard
Tel +43/5574/44522-0
office@typo-media.at
www.typo-media.com

typo media mäser

eine Energiedienstleistung von illwerke vkw

VKW Mobilitätszentrale

Mit einem Elektroauto erleben Sie Fahrvergnügen mit einem guten Gewissen. Sie fahren energieeffizient und schonen unsere Umwelt. Testen Sie jetzt die neuesten Fahrzeuge und lernen Sie die Mobilität von morgen kennen – in der VKW Mobilitätszentrale.

Öffnungszeiten: Mo/Mi 9-12 und 13-16.30 Uhr, Fr 9-13 Uhr
in der Weidachstraße 6, 6900 Bregenz. Alle Infos unter
www.vlotte.at oder beim VKW Kundenservice Tel. +43 (0) 59 110 9011.

Energiezukunft gestalten.

VKW MOBILITÄT

DAS IST LOS IN BREGENZ

SA 19. MAI 2018
Fatcat
Geballte Funk-Power!
Beginn: 20:30 Uhr
Ort: Kammgarn, Hard
Infos: www.kammgarn.at

©Udo Mittelberger

DO, 31.MAI – SA, 02. JUNI 2018
Bregenz LIFE
Der Sound, die Stadt,
das Bregenzer Leben:
BREGENZ LIFE!
Beginn: 18:00 Uhr – 23:00 Uhr
Ort: Kornmarktplatz
Infos: www.bregenz.travel

©Udo Mittelberger

MI 20. JUNI 2018
Lange Nacht der Musik
In den Bars und Restaurants von
Bregenz wird wieder aufgespielt.
Beginn: 19:00 Uhr – 22:30 Uhr
Ort: Innenstadt Bregenz
Infos: www.bregenz.travel

SA, 25. – SO, 27. MAI 2018
Wein am See
Hersteller präsentieren ihre Produkte
in der Bregenzer Innenstadt
Beginn: ca. 11:00 Uhr – 22:00 Uhr
Ort: Hafen, Seestraße 4, Bregenz
Infos: www.bregenz.travel

SA, 16. JUNI 2018
„Stadt der Kinder“
Kunterbunter Kinderspaß
Beginn: ab ca. 13:00 Uhr
Ort: Bregenz Innenstadt
Infos: www.bregenz.travel

MO, 13. AUG – FR, 17. AUG 2018
Bregenz Handball Sommercamp 2018
Handball, Sport und Abenteuer!
Beginn: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort: Handball-Arena R/V,
Untere Burggräflergasse 11, Bregenz
Infos: www.bregenz-handball.at

Stadthaus St. Anna-Straße Bregenz

Bezugsfertig!

- Maisonette-Stadtwohnung mit 145m² Wohnfläche
- 4. Obergeschoss und Dachgeschoss
- 35m² Dachterrasse
- 5 Gehminuten zum See und in die Innenstadt
- Tiefgarage, Lift, Solar

i+R Wohnbau GmbH
Christian Wieser
T +43 664 2826280

Bregenz I Wohnen in der Stadt ir-wohnbau.com

HAUPTSPONSOR

MONTFORT WERBUNG

PREMIUM-PARTNER

AUTOHAUS niederhofer

BREGENZ DAS MEHR AM SEE

CASINO BREGENZ Das Erlebnis.

CINEPLEXX UNSERE WELT DES KINOS. SEIT 1967.

hummel

iR

KMENTA & PARTNER www.kmenta-immo.at

SEIT 1834 MOHREN Das Vorarlberger Bier

SEEHOTEL AM KAISERSTRAND

SPARKASSE Bregenz

typo media mäser

VN VORARLBERGER NACHRICHTEN

Vorarlberg unser Land

VKW Vorarlberger Kraftwerke AG Saubere Leistung aus Vorarlberg

WANN & WO SONNTAG UND MITTWOCH DIE JUNGE ZEITUNG

Wenn auch Sie dabei sein wollen.
Rufen Sie uns an: +43 (0)664 154 99 37 (Christian Rehmann)
oder +43 (0)664 445 65 34 (Roland Frühstück)

C30
MARKETINGCLUB

www.vhs-bregenz.at

NEUE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
MIT DER BERUFSREIFEPRÜFUNG

Die BRP eröffnet Lehrlingen und Absolventen einer Lehre bzw. einer 3-jährigen Fachschule neue Perspektiven. In der schnellsten Variante ist ein Matura-Abschluss **in zwei Semestern** möglich, im Anschluss der Besuch von Universitäten und Fachhochschulen. Aufgrund des Modul-Systems kann jeder Teilnehmer sein eigenes Tempo wählen.

INFORMATIONSABEND LBS Bregenz 3, Feldweg 23
28. Juni 2018, 19 Uhr bzw. 30. August 2018, 19 Uhr

KURSSTART 10.-13. September 2018

INFORMATION UND ANMELDUNG Volkshochschule Bregenz, Römerstraße 14
A 6900 Bregenz, Tel 05574 52524-0, Fax DW 4, www.vhs-bregenz.at
brp@vhs-bregenz.at, veigl-petschko@vhs-bregenz.at

IN KOOPERATION MIT hak has fk